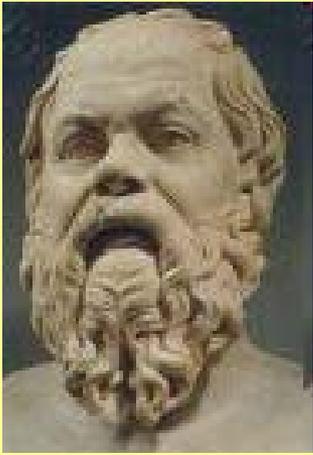


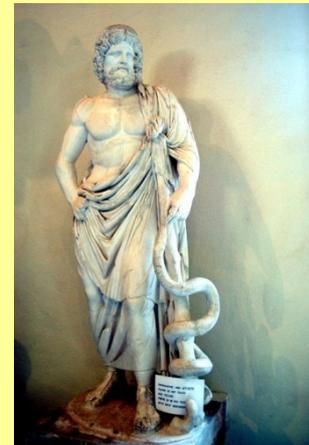


INHALTE - THEMEN

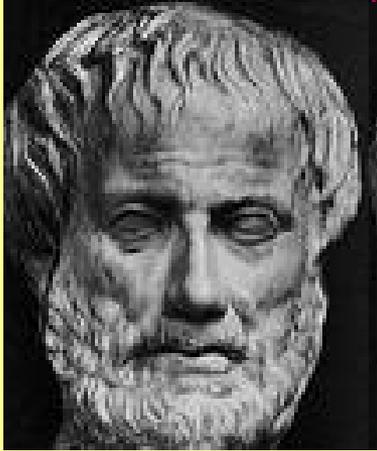


Beginn des wissenschaftlichen Denkens: Begreifen der Welt

Mensch - Reflexion über wesentliche Probleme des Menschen und seiner Welt



INHALTE - THEMEN



Erforschung der Seele
Charaktere
Mensch als soziales Wesen
Entstehung der Staatsformen
Recht und Gerechtigkeit

Neugriechisch auf Santorin



Erlebnis Antike



PROJEKTWOCHE 8. KLASSE



Schlüsselfunktionen zu den Wissenschaften

Fachterminologie aller
Wissenschaften basiert auf
griechischem Vokabular:
Internationalität der Wissenschaften



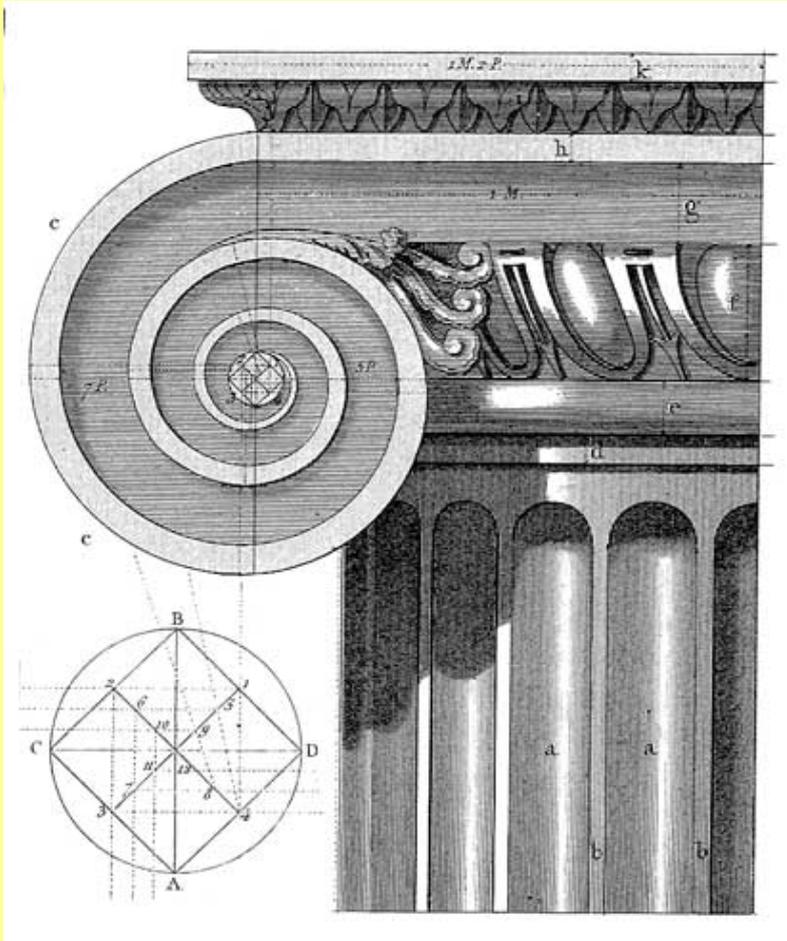
Medizin
Biologie
Pharmazie
Botanik
Psychologie
Philosophie
Theologie
Chemie
Physik
Geographie



Fachterminologie

- **Medizinstudium** - Was auf Sie im **Studium** zukommt (Homepage der **Universität** Wien); **Kapitel 1**
- Grundlagen der **Histologie**: Einführung in die Gewebelehre und **mikroskopische Anatomie**
- Grundlagen der **Anatomie**: **Anatomie, Nomenklatur, Eingeweidesystem, Nervensystem, Orientierung**, Bewegungsapparat, Herz-/Kreislaufsystem
- Grundlagen der **Bio-Organischen** Chemie und **Bio**chemie: **Lipide, Nucleotide/-basen**, Kohlenhydrate
- **Biologiestudium**: Was auf Sie im **Studium** zukommt (Homepage der **Universität** Wien)
- **BIO 1**:
Einführung in die **Ökologie**
Pflanzenreich: **Glossar**
Einführung in die **Zoologie**
- Einführung in die **Genetik**
- Einführung in die **molekulare Zellbiologie**
Einführung in die **Mikrobiologie**: **Skriptum**
Physik
- **Bachelor 2007 - 2. Semester - Alternative A**
Einführung in die **Paläobiologie** und Erdwissenschaften
- Einführung in die **Anthropologie**
Praktikum

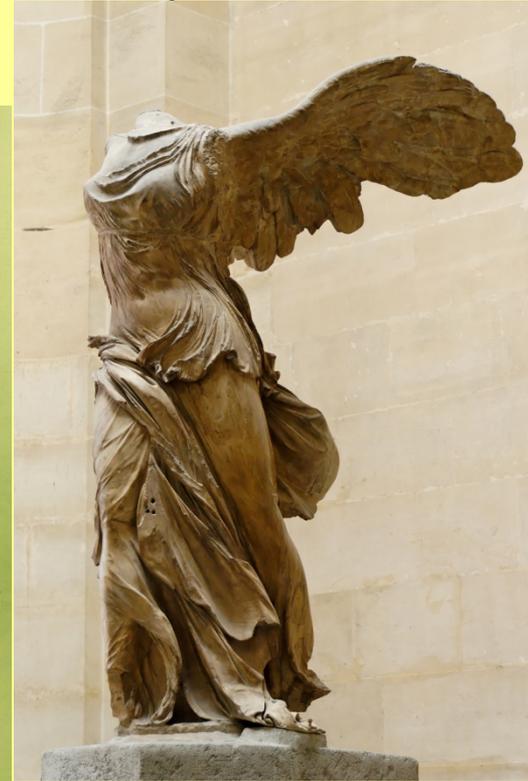
Griechisch als Trainingskomponente



Griechisch fördert
besonders

- die Sprachkompetenz
(auch in der Muttersprache)
- Lernen lernen
- ganzheitliches Denken
- abstraktes Denken
- das genaue, prägnante
Formulieren
- Persönlichkeitsbildung

„GRIECHISCH LERNEN IST WIE PORSCHEFAHREN“ (Burgschauspieler Martin Schwab)



„I would make them all learn English, and then let the clever ones learn Latin as an honour and Greek as a treat.“

„Ich würde sie alle dazu zwingen, Englisch zu lernen, dann würde ich die Gescheiten als Ehre Latein lernen lassen und Griechisch als besonderes Zuckerl.“

(Sir Winston Churchill)

Sprechstunden der GriechischlehrerInnen:

Mag. Anna Schmid: Montag 4. Stunde

Mag. Friedrich Fassler: Freitag 5. Stunde



ΕΥΧΑΡΙΣΤΟΥΜΕ



Reflexion über zentrale Themen des Lebens

- Der Mensch in seinen vielen Eigenheiten
- Liebe und Leidenschaft
- Witz, Spott und Ironie
- Mythen einst und jetzt
- Formen der Lebensbewältigung – Wege zum Glück
- Berühmte Persönlichkeiten einst und jetzt
- Fachsprache der Medizin, Naturwissenschaften, Pharmazie

Umgang mit Texten

- Inhalt erfassen, zusammenfassen, wiedergeben
- Paraphrasieren, Umformen
- Stellungnehmen
- Struktur erfassen
- Vergleich von Texten
- Ursprünge von Motiven und Stoffen unserer Zeit kennenlernen

Umgang mit Texten (2)

- Hinterfragen
- Themen problematisieren
- Argumentieren
- Problemlösungen entwickeln

Kompetenzen fürs Leben

- Latein und Griechisch sind das Betriebssystem der meisten europäischen Sprachen
- Die wahre Bildung erschließt sich erst mit Latein und Griechisch: Fremdwörter, Literatur, Kultur, Sichtweise
- Basis unserer Kultur: Alphabet, Ilias, Platon, Archimedes, Thales, Sophokles, Sokrates

Argumente für Griechisch

- Griechische Begriffe sind Standard in der Medizin
- Basis der Sprache der Wissenschaften
- Fremdwörter
- Wurzeln der europäischen Kultur
- Wissenschaftliche Arbeitsweise:
Abstraktionsfähigkeit, Konzentration

Argumente für Griechisch (II)

- Sinn für Zusammenhänge wird trainiert
- logisches Denken
- bekämpft Oberflächlichkeit
- lässt Rhetorik besser durchschauen
- Studienvoraussetzung
- Das Exotische reizt.



Besonders geeignet für Schülerinnen und Schüler, die

- gerne nachdenken
- Spaß am Lesen haben
- gerne logisch kombinieren
- Interesse an Geschichten und Geschichte haben
- gern ins Theater gehen oder Theater spielen

Prof. Wendelin Schmidt-Dengler

(Wissenschaftler des Jahres 2008)

- Sport und das Erlernen alter Sprachen haben mehr gemeinsam als Hans Krankl dachte. Beide sind unnütz und der Sport obendrein auf unheimliche Weise schädlich. Und doch gibt uns beides Welten.

